

POP *Geschichten*

Presse-Echo:

... der Abend "Pop-Geschichten" fühlte sich an wie ein Abend in einem gemütlichen Wohnzimmer mit Plüschsofas, auf denen die Gäste behaglich saßen und den Geschichten ihres eloquenten Gastgebers lauschten, dem seit dem vergangenen Treffen viele Leute begegnet sind und der viele Orte gesehen hatte. Um die Illusion perfekt zu machen, fehlten einzig ein prasselnder Kamin und durch die Luft wabernder Pfeifenrauch.

Das, was Werner Köhler und Tobias "Toby" Bieker im Kurhaus boten, waren weit mehr als Pop-Geschichten, die der Titel versprach. Es war auch ein emotionaler Ausflug in andere Zeiten, in deren Musik und für viele in die eigene persönliche wie musikalische Vergangenheit. Die Protagonisten auf der Bühne passten wunderbar zusammen, bildeten ein grandioses Gespann...

Köhler erzählte hauptsächlich, zeigte aber auch Bilder, Film- und Interviewausschnitte mit Musikern, die er über mehrere Jahrzehnte hinweg führte. Bieker sang mit angenehmer und einprägsamer Stimme am Klavier passende Lieder, die er neu arrangiert hatte und auf ganz eigene Art wiedergab. Wer der eigentliche Interpret war, verschwiegen die Arrangements indes nicht, egal ob Udo Jürgens, Elvis Presley, die Beatles, Simon and Garfunkel, BAP, Peter Maffay, Elton John oder Herbert Grönemeyer.



"Wenn man Dinge mit Worten nicht ausdrücken kann, beginnt Musik", sagte Köhler und drückte doch so vieles mit Worten aus. Er plauderte über Erlebnisse berühmter Künstler und deren Leben...

...Fast drei Stunden lang unterhielten Köhler und Bieker, der auch mit einem Solo-Programm tourt, die Musikfreunde im Kurhaus und entließen schmunzelnde Gäste mit zum Teil seligem Ausdruck im Gesicht nach einem runden Abend mit Reinhard Meys "Über den Wolken" in die Herbst-Nacht.

(Rhein-Neckar-Zeitung – 6. Nov. 2023)